

PINUFIX J – Der Trick mit dem Clip

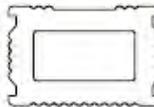
MOCOPINUS

LIVING. WOOD. IDEAS.

Pinufix J – ein bewährtes Befestigungssystem

- Über 200.000 m² verlegte Terrassen mit der Clipbefestigung Pinufix J innerhalb der letzten Jahre
- Reklamationsquote der Befestigung: 0,0 %
- 3 Goldmedaillen für die Clipbefestigung Pinufix J
(regionaler Erfinderwettbewerb Lépine Strasbourg 2007 – nationaler Erfinderwettbewerb Lépine Paris 2008 – Welterfinderwettbewerb Genf 2008 – « cum laude »)
- Getestet von dem Prüfinstitut FCBA Bordeaux und für die Anforderungen der Norm DTU 51-4 offiziell als geeignet erklärt
- Geschützt durch das europäische Patentrecht

KOMPLETTSYSTEM PINUFIX

HOLZ/COMPOSIT 	+	MONTAGECLIP J  Für eine schnelle und präzise Verlegung. 
PROFIL 		UNTERKONSTRUKTION  oder 
VEREDELUNG 		

PINUFIX Profile

- Thermisch behandelte Nordische Kiefer



- Pinuform – hochwertiger Werkstoff aus Holz-Polymer-Composit



Das Vorhandensein von Schrauben

Problem:

- Terrassenbenutzer assoziieren die Schrauben mit Risiko von Verletzungen und Splitter.
- Bohrungen verletzen die Oberfläche der Dielen und stören die Haptik sowie das Gesamterscheinungsbild.



Lösung:

- Der Clip Pinufix J ist völlig unsichtbar.
- Im Gegensatz zu den seitlichen Befestigungssystemen, ist der Clip nicht einmal in den Fugen sichtbar!



Natürlicher Werkstoff Holz

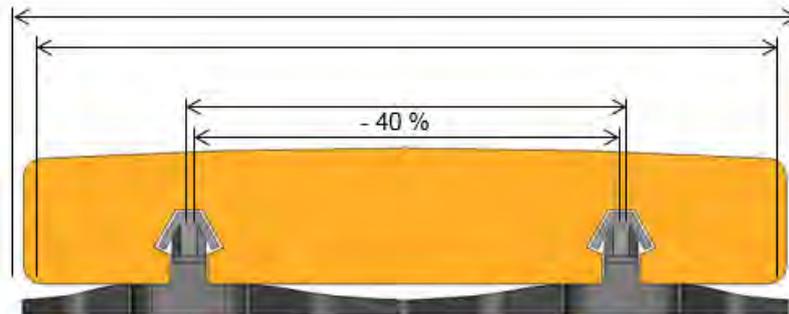
Problem:

- Holz quillt und schwindet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit.
- Schrauben (fixe Verbindungen) wirken dieser natürlichen Bewegung entgegen, dies fördert die Rissbildung.
- Befestigungen im seitlichen Bereich stehen entweder der Quellung im Wege oder sind unwirksam im Falle des Schrumpfens.



Lösung:

- Der Clip Pinufix J ist flexibel und „begleitet“ das Phänomen, anstatt es zu verhindern!
- Darüber hinaus wird dank der beiden Nuten, der Arbeitsbereich der Diele um 40% reduziert.



Das Verwerfen / Verdrehen der Dielen

Problem:

Die Nähe des Herzens, Holz das nicht im „Faden“ läuft, oder Holz das den Wachstums Bedingungen des Baumes entspricht, können auf der Terrasse schwere Verdrehungen verursachen.



Lösung:

Die notwendigen Clip Nuten für den Clip PINUFIX J, wirken als "Entspannungsnuten" und mindern somit den "Nerv" des Holzes.



Problem:

Abreißfestigkeit für die Auftriebskraft des Holzes selbst, und auch wegen dem Wind, beträgt laut DTU 51-4 (Französisch-Standard für den Bau des Decks) 100 kg für jede Befestigungszone.

Lösung:

Die Harpunenform, sowie die sehr geringe Länge des Flügels vom Clip verhindern, dass die Diele aus der Nut schlüpft. Der Abreißwert liegt –je nach Holzart- bei 160 kg pro Befestigungszone.

Hinweis: dieser Wert wurde mit brasilianischem Ipe getestet; natürlich ändert sich dieser Wert je nach Materialstärke und –art.



Die Belüftung

Problem:

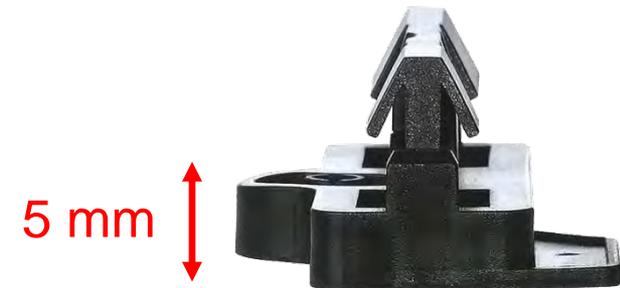
Die Kontaktfläche der Diele mit der Unterkonstruktion (Balken oder Kantholz), ist der Schwachpunkt bei jedem Decking. Diese Stelle ist ideal für den Wachstum von Pilzen, Algen und andere Mikroorganismen.



Lösung:

Da die Diele nicht direkt auf der Unterkonstruktion aufliegt, sondern durch den Clip 5 mm „Freiraum / Luft“ hat, bietet das System eine gute Unterlüftung.

Der so verbesserte Feuchtigkeitsausgleich beugt einer „Schüsselung“ der Belagsdielen vor.



Die Montage

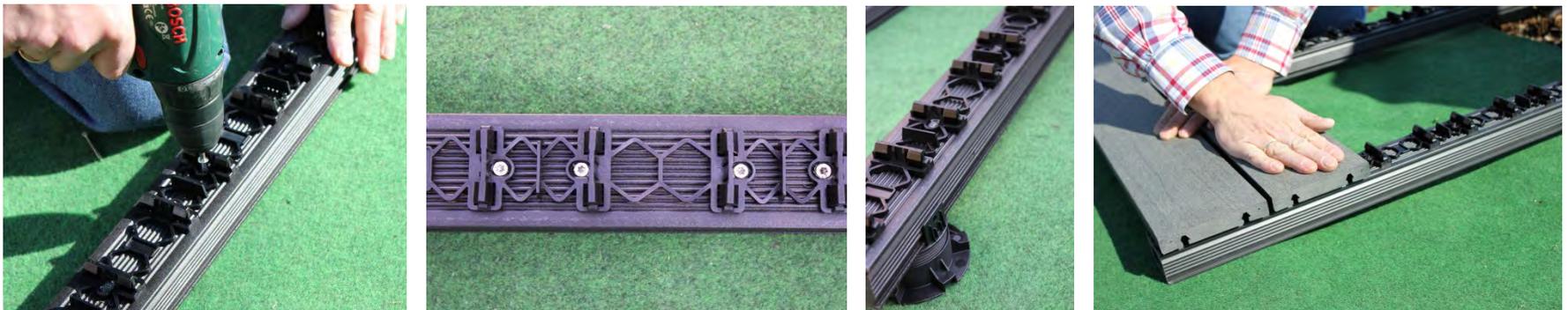
Problem:

Markieren, Vorbohren und Schrauben sind sehr zeitaufwendig und mühsam für den Körper.



Lösung:

Je nach Form des Projektes, ist eine Einsparung der Montagezeit von bis zu 70% möglich. Die Durchführung der Montage ist deutlich ergonomischer und unübertroffen in der „Bequemlichkeit“.



Das Gesamtbild

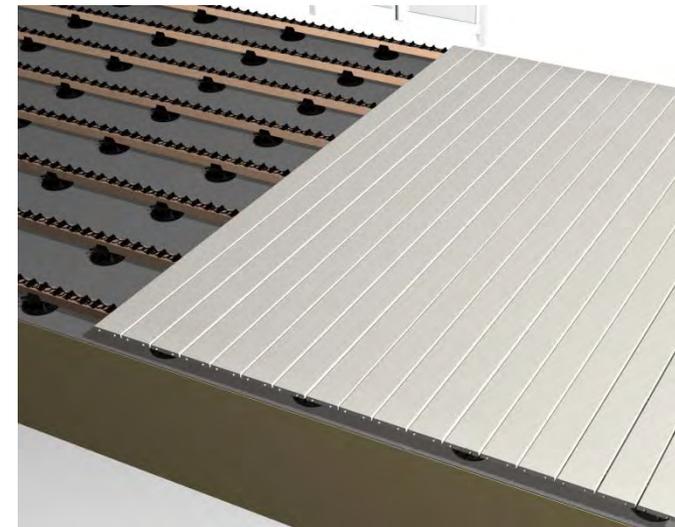
Problem:

- Ein schöner, gerader Fugenverlauf ist eines der Hauptaugenmerke auf einer Terrasse.
- Ein einheitliches Fugenbild ist jedoch nicht so leicht zu erreichen, da vor allem unterschiedliche Dielenbreiten die Arbeiten erschweren
- Das endgültige Ergebnis hängt stark von dem Können und der Geduld der Monteure ab.



Lösung:

- Der Clip Pinufix J sorgt für ein einheitliches vorgegebenes“ Fugenbild.
- Ausrichtungsfehler werden ausgeschlossen, da die Fugen und die Einteilung durch den Clip vorgegeben sind.
- Die perfekte Optik ist garantiert.



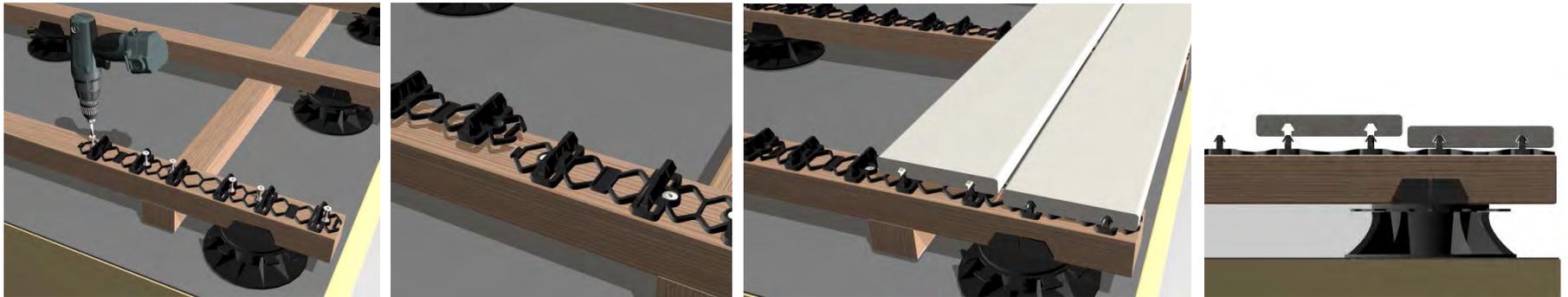
Die Montageanleitung

Problem:

- Jede Innovation ist natürlich für den Kunden verwirrend, bzw. bringt Skepsis mit sich.
- Manche Verleger tut sich schwer von üblichen Arbeitsweisen abzuweichen, und fürchten sich vor endlosen Notizen und Montageanleitungen , bzw. haben Angst vor „Neuem“!

Lösung:

- Die Montageanleitung ist so einfach wie das Produkt selbst.
- Letztlich gibt es nicht mehr zu verstehen, als dass, der Anfang des Clips mit dem Anfang des Balkens bündig liegt.
- Nach dem Beginn der ersten Montage, sind alle Hemmungen überwunden.



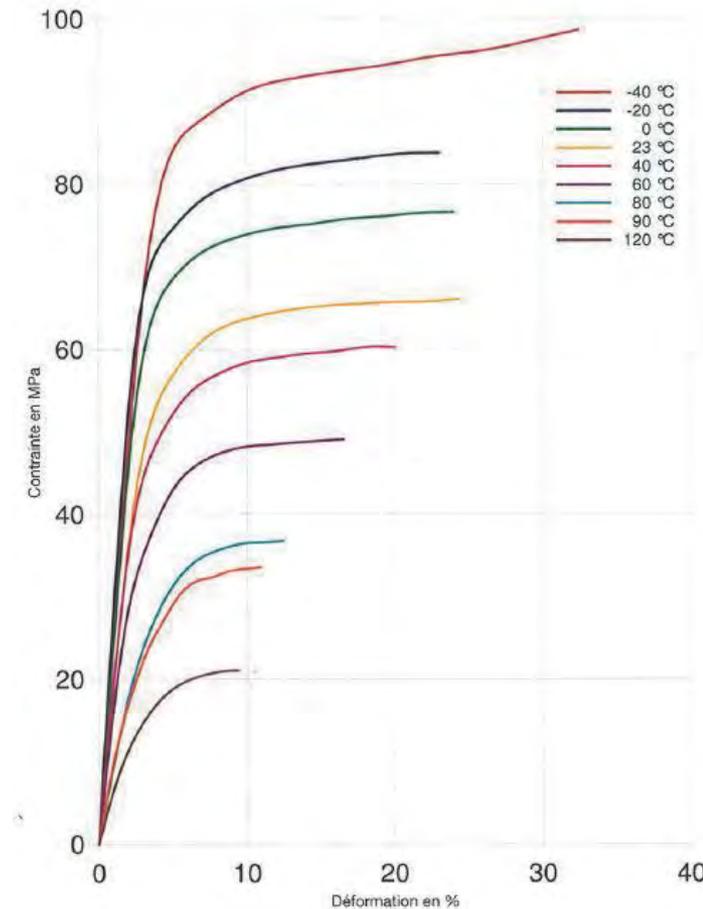
Die Garantie der Langlebigkeit

Problem:

- Günstige Kunststoffmaterialien verlieren öfters mit der Zeit ihre mechanischen Eigenschaften, insbesondere bei längerer UV-Bestrahlung

Lösung:

- Polyoxymethylen ist ein hochwertiger Kunststoff, der insbesondere für die Herstellung von Skischuhsolen eingesetzt wird.
- Der Clip Pinufix J funktioniert in einem Temperaturbereich von - 40 bis + 70 °
- Er ist völlig unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit und somit „unverrottbar“.
- Des weiteren ist er in seiner Bestimmung von UV-Strahlung geschützt.



Die unterschiedlichen Benutzerprofile

Problem:

- Die Montage des Deckings wird durch ein „Vielzahl an Monteuren“ durchgeführt. Es beginnt beim unerfahrenen Heimwerker bis zum professionellen Landschaftsbauer, Tischler oder Bodenleger.
- Diese Verarbeiter haben jedoch nicht die gleichen Arbeitsgewohnheiten, oder die gleichen Erwartungen.



Lösung:

- Der Stab mit sechs Befestigungspunkte ist die beste Endkundenlösung. Er ist äußerst leicht zu verstehen und man kann wenig falsch machen.



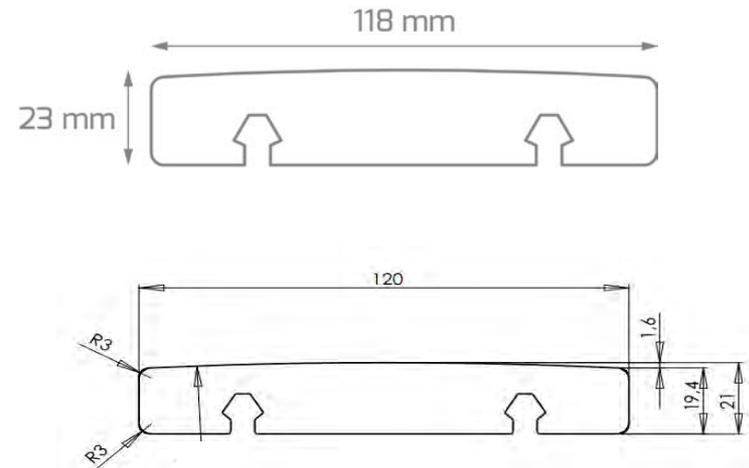
Die Auswahl der Materialien

Problem:

- Die horizontale Verlegung von Holz, mit laufender Einwirkung der Witterung ist eine regelrechte Herausforderung - auch für andere Materialien.
- Abweichungen / Veränderungen vom Neu-Zustand sind unumgänglich, manchmal mit starken Schwierigkeiten bei der Wartung.

Lösung:

- Wenn Regenwasser rasch abfließen soll, und wenn Verwerfungen oder grobe Risse verhindert werden sollen, ist es unerlässlich, eine bestimmte Dielenbreite nicht zu überschreiten.
- Für alle Belagshölzer gilt der Wert von 120mm.
- Bei thermisch behandelter Nordischer Kiefer: zusätzlich bringt eine leicht gewölbte (bombierte) Oberseite ein sehr angenehmes Gefühl beim Barfuß gehen und wirkt einer Schüsselung der Belagsdielen deutlich entgegen.



www.mocopinus.com